

	Datum 03.12.2024
Vergabenummer PoIBln 538_24	Maßnahmenummer 06
Maßnahme Sonstige - LKA - BGSt - weitere	
Leistung/CPV PoIBln 538_24 RV Versorgung von Opfern sexualisierter Gewalt	

Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb

1. Öffentlicher Auftraggeber

a) Polizei Berlin

b) Zum Teilnahmewettbewerb auffordernde Stelle

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5

Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Deutschland

c) Stelle bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Wie Buchstabe

Folgende Stelle:

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5
Raum: 2342
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

d) Zuschlag erteilende Stelle

wie Buchstabe

Folgende Stelle:

Polizei Berlin
LKA St 5
Tempelhofer Damm 12
12101 Berlin

2. Verfahrensart

- a) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

b) Eignungskriterien

siehe Punkt Anmerkungen

- c) **Begrenzung der Bewerberanzahl** ja nein

Die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:

mindestens
höchstens

Eignungskriterien für die Begrenzung der Bewerber:

3. Form, in der die Bewerbungen einzureichen sind:

- Die Bewerbung ist mit dem Formular Wirt-123.2 UVgO (Teilnahmeantrag) einzureichen.

Die Bewerbung ist in deutscher Sprache abzufassen.

Die Bewerbung muss vollständig sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen enthalten.
Nebenangebote müssen als solche gekennzeichnet sein.

Eine nicht frist- oder formgerecht eingereichte Bewerbung wird ausgeschlossen.

Bewerbungen können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich.
 mit Telefax.

Bei elektronischer Bewerbungsübermittlung in Textform ist der Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist die Bewerbung mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Die Bewerbung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Bewerbungsabgabe ist das beigefügte Bewerbungsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist an die Anschrift folgender Stelle:

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5

Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe „Bewerbung für

Vergabenummer PolBln 538_24	Maßnahmenummer 06
Maßnahme Sonstige - LKA - BGSt - weitere	
Leistung/CPV PolBln 538_24 RV Versorgung von Opfern sexualisierter Gewalt	

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Bei Abgabe mittels Telefax genügt die Unterschrift auf der Telefaxvorlage.

Modelle, Muster und Proben sind getrennt von der Bewerbung zu übersenden und müssen als zur Bewerbung zugehörig gekennzeichnet werden.

Stelle bei der Modelle, Muster und Proben einzureichen sind:

- wie Buchstabe 1.
- folgende Stelle:

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bewerber dies bei Abgabe der Bewerbung mitzuteilen.

4. Zusatz für Bewerbergemeinschaften:

Bei Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind in der Bewerbung die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit der Bewerbung ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet (siehe Formular Wirt-238 Bieter-/ Bewerbergemeinschaft).

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe zu erbringen.

5. Zusatz für ausländische Bewerber:

Die Bewerbung sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben in der Bewerbung bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bewerbers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

6. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

a) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:

b) Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: siehe Punkt 11.

7. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

- a) Art der Leistung: RV Versorgung von Opfern sexualisierter Gewalt
- b) Umfang der Leistung: siehe Vergabeunterlagen
- c) Ort der Leistung: siehe Vergabeunterlagen
- d) Ausführungszeit / Lieferung:
- Beginn der Ausführung: 01.01.2025
 - Vollendung der Ausführung: 31.12.2027
 - Rahmenvereinbarung bis 31.12.2027

8. Losweise Vergabe

- nein
- ja, Bewerbungen sind möglich
- nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - nur für eine Losgruppe
 - für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen
 - für eine Kombination von Losen oder Losgruppen (siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

Bei zugelassener Bewerbungsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bewerber den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose:

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 16.)

Loslimitierung

Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

9. Nebenangebote

- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

10. Unteraufträge

- Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.
- Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:

- Unterauftragsvergabe ist zugelassen.
Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

11. Bereitstellung der Vergabeunterlagen

- Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch auf der Vergabeplattform Berlin zum Download bereitgestellt.
Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Die Vergabeunterlagen werden durch den Auftraggeber wie folgt zur Verfügung gestellt:

Stelle, bei der die Vergabeunterlagen abgefordert oder eingesehen werden können:

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabeplattform.

in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:

Polizei Berlin

eVergabe Service – Dir ZS Fin 5

Platz der Luftbrücke 6

Tel.: +49 304664795530/20/40

Fax: +49 30466483795599

vergabestelle@polizei.berlin.de

Bewerberfragen oder Bewerberinformationen im Rahmen der Bewerbungserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

12. Teilnahmefrist

Ablauf der Teilnahmefrist, Datum: **31.12.2027**

Uhrzeit: **10:00**

13. Sicherheitsleistungen

Höhe der geforderten Sicherheitsleistung:

entfällt

14. Zahlungsbedingungen

Siehe Vergabeunterlagen:

Wirt- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen

15. Beurteilung der Eignung

Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - für die Feststellung der Eignung mit der Bewerbung abzugeben:

- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Wirt-124 UVgO Erklärungen über Ausschlussgründe und Angaben zum Unternehmen - UVgO
- Wirt-124 UVgO Erklärungen über Ausschlussgründe und Angaben zum Unternehmen - UVgO oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Wirt-235 Unteraufträge, Eignungsleihe
- Wirt-238 Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
-
-
-
-
-
-
-
-

Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

16. Zuschlagskriterien

- Siehe Vergabeunterlagen
-

Anmerkungen:

Voraussetzungen zur Teilnahme am Verfahren:

Die AN muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Facharzt im Bereich Gynäkologie / Urologie
- das ärztliche und pflegerische Personal muss für den Umgang mit Opfern sexualisierter Gewalt geschult sein
- der AN muss sich zur Verschwiegenheit zu allen im Rahmen der Untersuchungen gewonnenen Erkenntnissen verpflichten
- Die Spurensicherungsleistungen müssen in geeigneten Räumen des AN im Land Berlin durchgeführt werden. Der AG behält sich vor das Vorhandensein entsprechender Räume vor Vertragsschluss zu überprüfen.
- der AN muss sich gem. § 1 Verpflichtungsgesetz belehren lassen und dies schriftlich bestätigen.

Hierfür sind folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einreichen:

- Vorlage einer Mitgliedsbescheinigung des AN (bzw. des jeweils eingesetzten Facharztes) der zuständigen Ärztekammer
- Kopie der Approbations- und der Facharzturkunde Gynäkologie/Urologie (ggf. Vorlage im Original)
- Nachweis über die Qualifikation des ärztlichen und pflegerischen Personals im Umgang mit Opfern sexualisierter Gewalt einschließlich Teilnahmebescheinigung an einer entsprechenden Schulung z.B. durch Anbieter wie SIGNAL e.V.
- Eigenerklärung hinsichtlich der Abgabe einer Erklärung zur Verschwiegenheit bei Vertragsschluss
- Nachweis über das Vorhandensein der entsprechenden Räume für die Untersuchung/Spurensicherung (Eigenerklärung)
- Eigenerklärung, sich entsprechend des Verpflichtungsgesetzes belehren zu lassen und diese Belehrung mit Unterschrift zu bestätigen (Wirt 240).

Mit seiner Teilnahmeerklärung in dem Verfahren erkennt der AN die Anforderungen der Leistungsbeschreibung an. Der AG ist berechtigt, vor Vertragsschluss das Vorhandensein der Voraussetzungen zu überprüfen. Darin ist eingeschlossen, sich vom AN beispielhaft einen simulierten Untersuchungsablauf in den Räumlichkeiten des AN demonstrieren zu lassen.

Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument „Teilnahmebedingungen“ zu entnehmen.

Die für die Teilnahme an diesem Verfahren geforderten Unterlagen sind auf dem Postweg an folgende Anschrift zu senden:

Polizei Berlin
Vergabestelle – Dir ZS Fin 5
PolBln 538_24
Platz der Luftbrücke 6
12109 Berlin

Alternativ können die Dokumente auch an folgende Mailanschrift gesandt werden:
vergabestelle@polizei.berlin.de